



Aktuelles Schulprogramm 2020 mit den aktuellen und zukünftigen Entwicklungszielen
Hergeleitet wurden diese aus:

- Bestandsaufnahmen an unserer Schule
- Fokusevaluation
- der Arbeit mit dem Orientierungsrahmen für Schulqualität
- einer schulinternen Lehrerfortbildung und dem
- Mitwirken von Eltern

Ab dem Schuljahr 2022/23 arbeiten alle Kolleginnen an unserer Schule in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst und Religion mit einer Selbstlernzeit. Die Schülerinnen und Schüler können entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen selbstständig mit den Lernangeboten, welche für alle an der Schule Beteiligte transparent sind, arbeiten. Darüber hinaus wird die Partizipation der SuS an der Gestaltung des Schullebens systematisch erarbeitet. Nach einjähriger Erprobungsphase wird von entsprechenden Fachkonferenzen und der Gesamtkonferenz evaluiert.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 sind täglich Selbstlern- und Partizipationszeiten in den Schulalltag integriert und im Stundenplan ausgewiesen.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 tagt regelmäßig ein Schülerparlament. Die Ergebnisse werden von den Vorsitzenden des Parlaments vor der gesamten Schule im Monatskreis präsentiert. Die Schülerschaft kann so demokratisch das Schulleben mitbestimmen und Verantwortung für die Weiterentwicklung der Schule übernehmen. Nach zweijähriger Erprobungsphase erfolgt eine Evaluation durch die Schülerschaft.

Bis Ende des Schuljahres 21/22 sind die Klassenräume in ähnlicher Art und Weise organisiert und gestaltet um ein einheitliches, transparentes, Selbstständigkeit unterstützendes und förderliches Lernklima zu schaffen.

Ab dem Schuljahr 2022/23 werden die SuS ihren Arbeitsplatz je nach ihren Vorstellungen/Bedürfnissen wählen können, um ihre Ziele/ Arbeitsergebnisse zu erreichen.